

VERSCHIEDENES

Lfd. Nr.	Vorschlag	Nr. in ZV	inhaltl. Bestimmtheit	Sicherheit	Wahrung der Funktion der Örtlichkeit und Planungsaufwand	Zuständigkeit	Umfang der Betroffenheit	in bestehendes Projekt integrierbar	eigenes Projekt	Summe	Gewichtung
2	Von Grohn aus kommend gibt es keine klar erkennbare und zielführende Radwegeverbindung in Richtung Fähre, Änderung des Busverkehrs zur besseren Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern	106	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		Anpassung der Markierung der Radfahrerfurt im Rahmen der Erneuerung. Umsetzung ab April 2016		15	36,00%
3	Bei der Förderung der Wohnungsneubau im Zentrum sollten die Gärten und Grünflächen erhalten und nicht bebaut werden	119	5	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		15	29,32%
6	Die Fußgänger Verbindung zwischen Bahnhofplatzes und Hafen (Überquerung der Friedrich-Klippert-Straße) sichern (Zebrastrreifen, blinkende Warnleuchten)	102	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		Dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr - Referat 50 - zur weiteren Bearbeitung und Abstimmung mit geteilt.		15	18,86%
7	Die Einhaltung von bestehenden Verkehrsregeln (z. B. Fußgängerzone Utkiek, verkehrsberuhigte Zone an der Hafensstraße, Geschwindigkeitsanzeigetafeln einrichten)	46	5	5	5	Stadtamt, Polizei		erl.		15	18,72%
8	Die Fußgängerinsel (Verbindung Haven Hööv) als Gefahrenpunkt entschärfen	101	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		Dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr - Referat 50 - zur weiteren Bearbeitung und Abstimmung mit geteilt.		15	17,71%
9	Die Sicherung der Rampe zur Weserfähre	8	5	5	5	Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen			X	15	16,18%
10	Die Radwege vor dem Hafen und Einkaufszentrum sind nicht ausreichend erkennbar (Abgrenzung zu den Fußwegflächen)	105	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		Durch das Anbringen von Piktogrammen soll ab April 2016 eine bessere Kenntlichmachung erreicht werden.		15	13,14%
11	Bordstein rechts am Ende der Vegesacker Rampe (fehlende Absenkung)	7	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr		Das Amt für Straßen und Verkehr prüft die Möglichkeiten einer Absenkung	X	15	8,09%
12	Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Weserstraße	50	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr			X	15	6,40%
13	Umlenkung des Zubringerverkehrs zur Weserfähre in die Hermann-Fortmann-Straße, um die Straße Zur Vegesacker Fähre zu entlasten und die Verbindung des Bahnhofplatzes mit dem oberen Vegesack zu stärken	111	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		In Zusammenarbeit mit dem Amt für Straßen und Verkehr, der Polizei und der BSAG werden Bauamt Bremen-Nord, Ortsamt und Beirat Vegesack dies in der Überplanung dieses Bereiches mit beraten.		15	6,18%

14	Die Fußgängerüberquerung in der Kurve Zur Vegesacker Fähre wegen des Gefahrenpotenzials schließen und rückbauen	103	5	5	5	Amt für Straßen und Verkehr, BBN		Dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr - Referat 50 - zur weiteren Bearbeitung und Abstimmung mit geteilt.		15	5,71%
15	Bestehende Straßenbeleuchtung in der Weserstraße reicht aus und gibt der Wohnstraße Flair	51	5	3	5	Amt für Straßen und Verkehr		siehe Ziffer 12		13	37,21%
17	Die besondere Lokalgeschichte Vegesacks an den jeweiligen Orten kenntlich machen, z. B. in Großbuchstaben Bedeutung des Hafens, Vegesacker Fischerei Gesellschaft, etc., vorhandene Skulpturen wie der Vegesacker Jung und eine Eichenbole aufstellen	36	5	3	5	Vegesack Marketing Vegesack			X	13	34,31%
19	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte der Wohnungsbestand wie beispielweise das Fährquartier besser unterhalten und gepflegt und mit Anreizen verschiedene Hausverschönerungen gefördert werden	122	3	5	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung), Sen. F. Bau - Leitstelle Saubere Stadt		Unterhaltung obliegt Eigentümer		13	30,57%
21	Einrichtung von Anzeigetafeln über den Schiffsverkehr auf der Weser an der Signalstation im Stadtgarten und in der Haven Hööv't Einkaufscenter (Glasbrücke)	32	5	3	5	Vegesack Marketing, Nautilus e.V.			X	13	26,47%
22	Sicherung der Gehwege vor wildem Parken	5	5	3	5	Stadtamt				13	26,09%
31	Die Einrichtung einer Hundenauslauffläche z. B. im Stadtgarten beim Schlepper Regina	40	5	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr			X	13	12,23%
33	Die Wiederaufstellung von Kunstwerken (Großplastik am Hafen, Rohrstraße, etc.)	42	5	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf öffentlichen Grünflächen, ASV Straßenverkehrsflächen			X	13	11,70%
36	Die Betreuung der Pflanzen, Blumengießen im Stadtgarten	45	5	3	5	Umweltbetrieb Bremen		erledigt, erfolgt durch UBB		13	8,37%
43	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte keine weitere Verdichtung erfolgen, die heute zulässigen Baumöglichkeiten sind ausreichend	116	5	3	5	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		Widerspricht dann vom Senat beschlossenen Wohnungsbauprogramm		13	4,19%

45	Zugang Utkiek von der Weserstraße mit Bordsteinkante	10	3	5	5	Amt für Straßen und Verkehr		inhaltlich nicht nachvollziehbar		13	4,05%
48	Laufende und frühzeitige Unterhaltungsmaßnahmen, nicht bis zur notwendigen Grundsanierung warten (Beispiel Stadtgartentreppe in Verlängerung der Bempohlstraße)	49	3	3	5	Amt für Straßen und Verkehr, SUBV bei Anlagen in Grünflächen		X laufender Unterhaltung in		11	29,06%
49	Altengerechtes Wohnen (barrierefrei und bezahlbar) und Mehrgenerationenhäuser z.B. an den Standorten ehemaliges Hartmannstift, alte Schule Fröbelstraße	131	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord		X Hartmannstift Fröbelstraße ist erledigt		11	21,58%
51	Den Wendekreis am Taxistand vergrößern	109	3	5	3	Amt für Straßen und Verkehr		X		11	19,10%
55	Die Werbetafel Stadtplan dimmen bzw. ab 24.00 Uhr abschalten	55	5	3	3	Betreiberfirma (Telekom betreut Werbung im öffentl. Straßenraum)			X	11	12,21%
57	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte die Einrichtung von autofreien Zonen, Tempo 30 Zonen, Anwohnerparken und verkehrsberuhigten Bereichen berücksichtigt sowie eine Entlastung durch Veränderungen der Verkehrsströme geprüft werden	120	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung) ASV		X		11	11,40%
58	Ausstattung der Stadt mit Luft- und Elektroladestationen	43	3	3	5	Privat, Brepark		für Autos und Fahrräder	X	11	10,11%
59	Umgestaltung der Linksabbiegerspur Lindenstraße Einfahrt Schulkenstraße und Ausfahrt von Schulkenstraße in die Lindenstraße in westlicher Richtung	60	3	3	5	Amt für Straßen und Verkehr		Der Verkehrsausschuss des Beirates Vegesack sieht kein Erfordernis für die Änderung der Verkehrs an dieser Stelle	X	11	10,10%
61	Gemeinschaftliche Wohnprojekte	132	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord		X		11	8,42%
62	Errichtung eines gläsernen Aufzugs am Stadtgarten Vegesack (Vegesacker Balkon) als barrierefreie Verbindung zur Fußgängerzone	33	5	3	3	Amt für Straßen und Verkehr, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Wirtschaftsförderung für Blaues Band			X	11	8,33%

65	Parken vor dem Speicher untersagen, wildes Parken auf der Grünfläche an der Ostseite des Centers untersagen (Zufahrt Straße Am Wasser), das Parkhaus auch für abendliche Besucher zugänglich machen	25	3	5	3	Stadtamt, Haven Hööv Center Management		Der Eigentümer unterbindet unbefugtes Parken und Befahren auf diesen Flächen		11	6,36%
68	Wohnungen für Singles mit erhöhtem Platzbedarf	130	3	5	3	PRIVAT				11	4,21%
72	Die Begrünung der Halenbeckstraße	39	3	3	5	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr		Aufgrund des schmalen öffentlichen Bereiches in der Halenbeckstraße ist dort eine weitere Begrünung nicht möglich		11	2,13%
73	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte der Neubau in den rückwärtigen Ladestraßen der Fußgängerzone wie beispielsweise der Fedelerstraße gefördert werden	114	3	5	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X		11	1,57%
75	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte die Nutzung von die leerstehenden Gebäuden und Grundstücken sowie die Beseitigung von Leerständen im Wohnungsbestand bevorzugt und das Wohnen in der Fußgängerzone ab der 1. Etage zugelassen werden	117	3	3	3	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		wird bereits umgesetzt, private Investitionen		9	48,69%
76	In der Sagerstraße keine Spielhallen zulassen	67	5	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)		Bebauungsplan 1558 + Spielhallenkonzept		9	16,48%
77	Keine Vergnügungsstätten zulassen im Bereich Alte Hafen-Kircheide-Fährgrund- Lindenstraße-Am Werfttor und auch nicht auf den anderen Seiten dieser Straßen, sondern nur in Gewerbebereichen, z.B. Martinsheide, etc.	63	5	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)		dto. und bestehende rechtliche Regelungen		9	14,84%

78	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte darauf geachtet werden, dass sich Neubauten in den Bestand einfügen, z. B. kein Flachdach zwischen Giebeln	123	3	5	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)		X	9	10,36%	
79	Die Einrichtung einer Hundeausläuffläche nicht im Zentrum, sondern am Stadtrand	41	3	3	3	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr		siehe Ziffer 31	X	9	8,51%
80	Skaten mit Sitzgelegenheiten	29	3	3	3	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr		vorhanden am Oeversberg / Immissionsschutz		9	5,00%
83	Errichtung eines Hauses für Elektromobilität (Parken und Aufladen) an der Ecke Sagerstraße / Breite Straße für Bewohner von verdichteten Altbaugebieten ohne eigene Garagen oder Stellplätze	59	5	3	1	Privat, Brepark			X	9	1,92%
85	Es sollte eine Schutzzone um Schulen und Kindergärten ohne Vergnügungsstätten geben. Beispiel: Kirchheide, den vom Bus benutzten Teil der Breiten Straße und der Teil der Gerhard-Rohlf's-Straße zwischen Leffers und Sedanplatz, da dieser Teil als Pausenhof genutzt wird	64	3	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)		bestehende rechtl. Regelungen gewährleisten dies (Spielhallenkonzept)		7	32,97%
86	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollten Flächen des Einkaufszentrums (Abbruch/ Umnutzung) am Vegesacker Hafen genutzt werden	118	3	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)			X	7	7,85%
87	Wohnungen am Standort des BBV-Gelände (Gläserne Werft) mit 25% Sozialwohnungen	129	3	3	1	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)			X	7	4,21%
90	Freigabe des Fußgängerbereiches der Rohrstraße für Radfahrer	61	5	1	0	Amt für Straßen und Verkehr		Zeitnahe Prüfung durch das ASV bis Mai 2016	X	6	10,10%
92	Die Engstelle für Radfahrer am Eckpunkt des Malergeschäftes Sagerstraße/Zur Vegesacker Fähre entschärfen	104	5	1	0	Amt für Straßen und Verkehr		Dies wird angebracht und optimiert bis Oktober 2015		6	8,57%
97	Abschaltung der Ampel in Vegesack zu Zeiten geringen Verkehrsaufkommens (Reduzierung von Lärm- und Lichtemissionen)	56	3	1	0	Amt für Straßen und Verkehr		Größtenteils werden die Ampeln zu den späten Abend und Nachstunden bereits abgeschaltet. Wir bitten um detaillierte Hinweise falls es konkrete Abweichungen geben sollte.	X	4	26,44%

101	Ein geeigneter und störungsarmer Standort für Vergnügungsstätten und laute Gastronomiebetriebe ist die Freifläche zwischen dem Einkaufscenter und Schulschiffhaus, der Vegesacker Hafbereich dagegen ist ungeeignet, da dieser heute durch Wohnnutzungen und Gastronomie geprägt ist	66	3	1	0	privat			X	4	9,34%
103	Die Lindenstraße aufwerten (vorhandene Qualitäten entwickeln)	44	1	0	0	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr				1	49,47%
104	Keine Vergnügungsstätten, sondern ein Konzept zur Verbindung Hafen - Stadtgarten, Fußgängerzone, Sedanplatz mit mehr Grün an den öden Plätzen, Cafés und Lokale mit Außenbereichen am Hafenbecken, die Flächen von Autos befreien, mehr Veranstaltungen, Stellenwert des Hafens erhöhen	77	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Planungsrecht)				1	45,60%
105	Bezahlbare Wohnungen für Familien mit Kindern	128	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	41,05%
107	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte der Erhalt der historischen Gebäude und der Schutz des schönen Stadtbilds beachtet werden	121	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	35,75%
111	Einrichtung eines Spielplatzes mit Sitzmöglichkeiten	13	1	0	0	Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen		Das Amt für Soziale Dienste hat dem Beirat Vegesack eine Planung für die Neugestaltung des Spielplatzes Apoldaer Straße vorgestellt. Die Umsetzung erfolgt abschnittsweise in den nächsten Jahren		1	21,20%
116	Bezahlbare Neubauwohnungen mit gut nutzbaren Zimmergrößen	126	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	10,53%
117	Wohnungen für junge Leute	127	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord				1	10,00%
120	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte eine Architektur mit Gestaltungsvielfalt und Anpassung an die existierende Bebauung bevorzugt werden, es sei denn, es ist ein Hundertwasser	125	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	8,81%

121	Die Beseitigung von Graffiti, Farbschmierereien	48	1	0	0	bei öffentlichen Gebäuden die jeweils betroffene Verwaltung, bei Straßenschildern Amt für Straßen und Verkehr		Dem Grunde nach handelt es sich hier um eine Aufgabe des jeweiligen Gebäudeeigentümers. Die Einrichtung eines BID könnte sich in diesem Zusammenhang jedoch als hilfreich erweisen		1	7,88%
122	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte eine moderate Verdichtung erfolgen, da Wohnungsangebote für Vegesack fehlen	115	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	6,28%
123	Eine Aufwertung der Grünflächen am Willmannsberg und Friedrich-Schild-Straße, Sitzbänke aufstellen	38	1	0	0	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr				1	5,85%
125	Individualverkehre aus dem Zentrum ziehen	57	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr				1	3,37%
126	Bei der Erweiterung der Wohnfunktion des Vegesacker Zentrums sollte für die Neubauten eine Architektur mit Gestaltungsvielfalt bevorzugt werden	124	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	3,11%
128	Bei der Förderung der Potenziale für den Wohnungsneubau im Zentrum sollte auf großzügigere Festsetzungen in den Bebauungsplänen und eine wohnungsbaufördernde Anwendung der anderen planungsrechtlichen Vorschriften (§ 34 Baugesetzbuch) geachtet werden	113	1	0	0	Bauamt Bremen-Nord (Stadtplanung)				1	2,09%
130	Sanierung der Fußwegeverbindung Kimmstraße - Halenbeckstraße	6	1	0	0	Amt für Straßen und Verkehr		punktueller oder kleinflächige Maßnahmen, im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht um die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Ausführung nach Bedarf und witterungsabhängig.		1	1,45%

Legende

Hohe Ausprägung
Mittlere Ausprägung
Niedrige Ausprägung
keine Betrachtung im Rahmen des Projekts

